

vielen Parteiorganisationen in beiden Teilen Berlins haben bereits die ersten Mitgliederversammlungen stattgefunden. Hier haben die Mitglieder der Bezirksleitung und Delegierte des V. Parteitages zu den Ergebnissen des Parteitages gesprochen.

In vielen Kreisen erfolgte die Anleitung der Parteisekretäre durch Seminare seitens der Büros der Kreisleitungen. In Westberlin wurden die jetzt durchgeführten 12 Kreisdelegiertenkonferenzen zur Vorbereitung der Westberliner Wahlen mit der Behandlung der Probleme des V. Parteitages verbunden. Nach der Bezirksleitungssitzung wurde sofort in den Büros der Kreisleitungen zu den neuen Aufgaben Stellung genommen.

Mitte August wird durch das Büro der Bezirksleitung eine größere Beratung zur Auswertung der Bewegung für die Erhöhung der Planziele 1958 durchgeführt.

Durch die Teilnahme von Büromitgliedern der Bezirksleitung an Bürositzungen der Kreise und an Kreisleitungssitzungen wird das Büro der Bezirksleitung auf die Durchführung der gefaßten Beschlüsse einwirken. Die Parteipresse hilft uns, durch die Popularisierung von Problemen der Berliner Parteiorganisation, die Werktätigen noch stärker als bisher an die gestellten Aufgaben heranzuführen.

Frage:

Wie gedenkt die Bezirksleitung den Erfahrungsaustausch zu organisieren, damit die guten Erfahrungen aus der Arbeit der besten Parteiorganisationen im Kampf um die Verwirklichung der Aufgaben des V. Parteitages sofort an alle übertragen werden können, um dadurch die Zurückgebliebenen auf das Niveau der Fortgeschrittenen zu bringen?

Antwort:

Wir wollen die Arbeitsweise so ändern, daß ab Anfang August der größte Teil der Leitungsmitglieder, der politischen Mitarbeiter der Bezirksleitung, der Genossen des Staatsapparates und der Massenorganisationen, ständig an der Basis tätig sind, um den Grundorganisationen konkrete Hilfe zu geben. Wir werden uns in einigen Kreisen sehr genau damit beschäftigen, wie die Arbeiterklasse und die übrigen Werktätigen auf die politischen Tagesfragen reagieren, wie es mit der Volksbildung, der sozialistischen Schule, der Entwicklung der sozialistischen Ethik und Moral usw. vorangeht, um daraus sofort die notwendigen Schlußfolgerungen für die ständige Verbesserung unserer Arbeit zu ziehen. Alle Erfahrungen werden in Bürositzungen unter Hinzuziehung der verantwortlichen Genossen anderer Kreisleitungen ausgewertet. Wir werden den Erfahrungsaustausch mit den Kreisleitungen sehr stark fördern, damit alle guten Ergebnisse der politischen Massenarbeit schnell verallgemeinert werden. Die Beschlüsse des Parteitages vermitteln uns entscheidende Lehren auf allen Gebieten der Parteiarbeit.

Jetzt kommt es darauf an, in kollektiver Arbeit, mit erhöhter Aktivität die Beschlüsse der Bezirksdelegiertenkonferenz und der zweiten Tagung der Bezirksleitung in die Tat umzusetzen.

Unsere Reserve, die „Große Friedländer Wiese“ wird 10 Jahre früher erschlossen

Frage:

Wie hat die Bezirksleitung die Lösung der vom V. Parteitag gestellten Hauptaufgabe in Verbindung mit den auf der 4. Bezirksdelegiertenkonferenz zur Diskussion gestellten Vorschlägen zur Perspektivplanung der Landwirtschaft und der damit zusammenhängenden Steigerung der Marktproduktion in Angriff genommen?

Antwort des Genossen Max Steffen:

Auf der 4. Bezirksdelegiertenkonferenz wurde das Büro der Bezirksleitung beauftragt, ein Programm auszuarbeiten, wie der Bezirk Neubrandenburg durch die Masseninitiative der Bevölkerung im zweiten und dritten Fünfjahrplan seine Aufgaben schneller lösen kann. Dieses Programm wurde von der Bezirksleitung am 9. August beschlossen und anschließend durch den Bezirksausschuß der Nationalen Front sowie dem Bezirkstag der Bevölkerung unterbreitet.